

**Produktname: PDGFA Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM82969**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	ICC,ELISA,FC
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG2a
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** ICC 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

**tnis**

**Molekulargewicht** 24kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	PDGFA
<b>Alternative Namen</b>	PDGF1; PDGF-A
<b>Gen-ID</b>	5154.0
<b>SwissProt ID</b>	P04085
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen PDGFA (AA: 87-211), exprimiert in E. coli.

**Hintergrund**

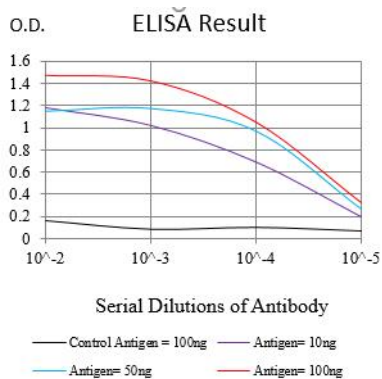
Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der Proteinfamilie, die sowohl aus Blutplättchen-Wachstumsfaktoren (PDGF) als auch aus vaskulären endothelialen Wachstumsfaktoren (VEGF) besteht. Das kodierte Präproprotein wird proteolytisch gespalten,

wodurch die PDGF-Untereinheit A entsteht, die Homodimere bilden oder alternativ Heterodimere mit der verwandten PDGF-Untereinheit B bilden kann. Diese Proteine binden an PDGF-Rezeptor-Tyrosinkinasen und aktivieren diese, welche an einer Vielzahl von Entwicklungsprozessen beteiligt sind. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten.

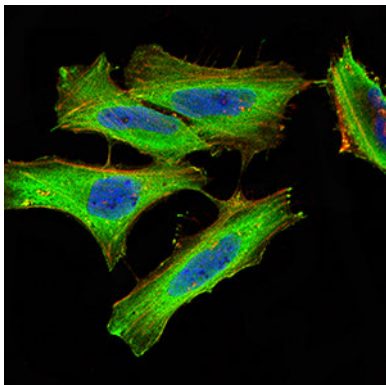
## Forschungsbereich

TGF-beta-Signalweg, PI3K-Akt-Signalweg, MAPK-Signalweg

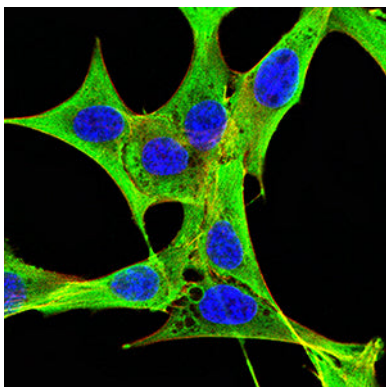
## Bilddaten



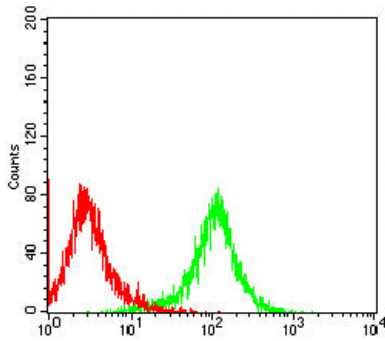
Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem Maus-mAb PDGFA (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



Immunfluoreszenzanalyse von NIH/3T3-Zellen mit dem Maus-mAb PDGFA (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



Durchflusszytometrische Analyse von Jurkat-Zellen mit PDGFA-Maus-mAb (grün) und Negativkontrolle (rot).